Der Schaukelfels

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **20 (1927)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

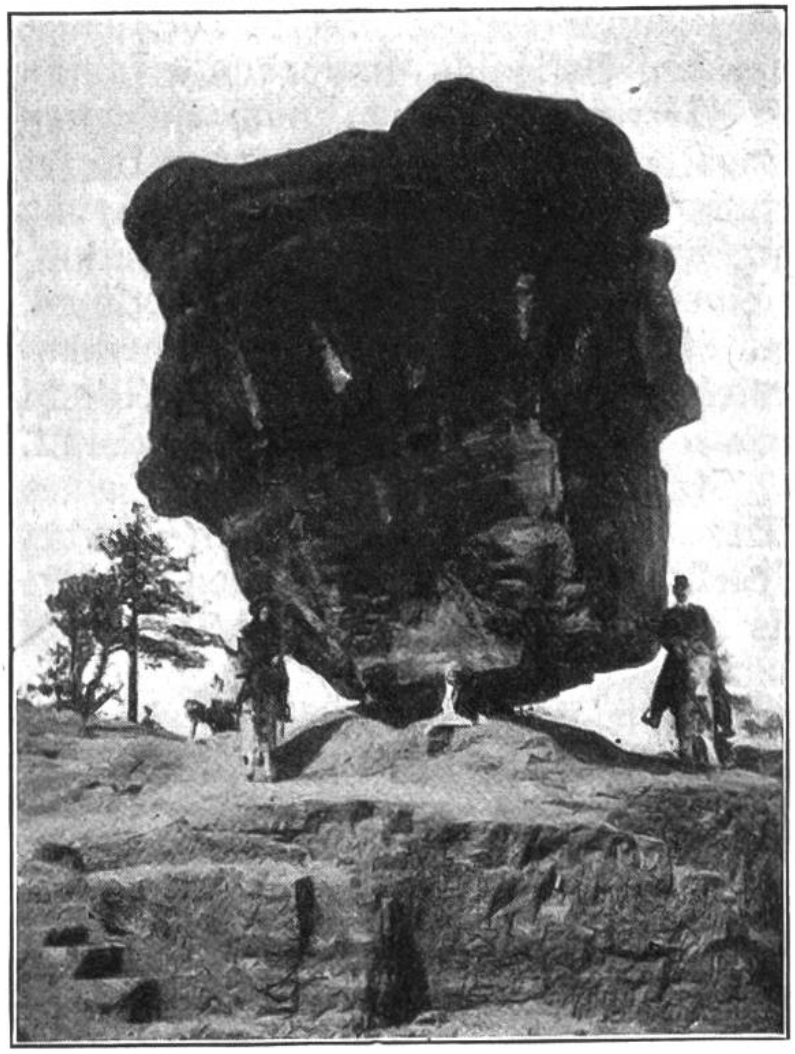
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gebiet der Meere ist 2,54mal so groß wie das des Festlandes. Der Gesamtinhalt der Meere beträgt 1263 Millionen km³, der Inhalt der Festländer über dem Meeresspiegel 100 Millionen km³, also nicht mal ein Zwölftel. Würden alle Kontinente ins Meer abgetragen und würde ein Meer die ganze Erdoberfläche bedecken, so wäre die durchschnittliche Tiefe immer noch 2500 m. Die Rechnung ist etwas ungewohnt und für allzu furchtsame Leute nicht unbedenklich, aber sie vermag eine Vorstellung von den Raumverhältnissen auf dem Erdkörper, den wir bewohnen, zu vermitteln. B. K.

Der „Schaukelfels".

Es gibt Schaukelstühle, Schaukelpferde und sogar Schaukel-Badewannen, aber Felsen belieben glücklicherweise im allgemeinen nicht zu schaukeln. Im prächtigen Naturpark, dem „Garten der Götter" in Colorado (V. St. A.) bewundern die Besucher einen gewaltigen Block, der von dieser Regel eine Ausnahme macht und damit auch unsern Begriff „fest stehen wie ein Fels" ins Wanken bringt. Der riesige Stein ruht auf ganz kleiner Unterlage im Gleichgewicht und kann deshalb mit geringer Anstrengung ins Schaukeln gebracht werden. Den Felsen umzustürzen wäre eine schwere Aufgabe, denn nicht mal der Sturmwind hat es bis dahin fertiggebracht. B. K.



Der Schaukelfels von Colorado.